

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.03.2017
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:47 Uhr
Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Gerhartz	CDU	
Herr Ralf Hübner	FW	
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Oliver Lammert	FW	
Herr Holger Martinsteig	CDU	
Frau Helga Matthießen	FW	
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Herr Michael Rahn-Wolff	FW	
Frau Bürgermeisterin Monika Riekhof	CDU	Bürgermeisterin
Frau Renate Springer-König	FW	
Herr Matthias Strauch	CDU	
Herr Alexandré Thomßen	CDU	
Frau Margit Tolle	FW	

Außerdem anwesend

Herr Julius Körner		Kinder- und Jugendbeirat
--------------------	--	--------------------------

Gäste

Herr Oliver Schönfeldt	CDU	
Zuhörer		8

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen	Amtsleiter
-----------------------	------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.02.2017 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 und 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 8 wird eingefügt: Feuerwehrkameradschaftskasse

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
3. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
4. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse
- 4.1. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse, hier: Rücktritt des Gemeindevertreters Oliver Schönfeldt
Vorlage: 0010/2017/HET/BV
- 4.2. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse, hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds Beate Hornbogen
Vorlage: 0025/2017/HET/BV
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Konsolidierung des Gemeindehaushaltes
Vorlage: 0001/2017/HET/BV
9. Haushalt 2017 der Feuerwehrkameradschaftskasse
Vorlage: 0028/2017/HET/BV
10. Entwurf Anbau Kindertagesstätte
Vorlage: 0023/2017/HET/BV
11. Erneuerung der Heizungsanlage Mehrzweckhalle
Vorlage: 0024/2017/HET/BV

Ergänzung zu TOP 11; Impulsprogramm Sanierung der Schultoiletten

12. Neubürgerpaket
Vorlage: 0006/2017/HET/BV

13. Antrag der ARGE Umweltschutz auf Änderung der Vereinbarung
Vorlage: 0008/2017/HET/BV
14. Eigenleistungen des HMTV in 2015 und 2016
Vorlage: 0012/2017/HET/en
15. Verschiedenes
- 15.1. Termine
- 15.2. Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirats
- 15.3. Aktionswochen zur Müllvermeidung
- 15.4. Grünanlieferung für das Osterfeuer
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Riekhof, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Riekhof beantragt anschließend, die Tagesordnung um den TOP 8 „Feuerwehrkameradschaftskasse“ zu erweitern.

Anschließend wird wie folgt über die Tagesordnung abgestimmt:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 2 Verabschiedung eines Gemeindevertreters

Frau Riekhof dankt Herrn Oliver Schönfeldt für seine jahrelange Mitarbeit in der Gemeindevertretung. Sie nennt den kommunalpolitischen Werdegang von Herrn Schönfeldt und überreicht eine Dankesurkunde. Herr Thomßen dankt anschließend im Namen der CDU-Fraktion für die Mitarbeit in den Gremien der Gemeinde.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Frau Riekhof verpflichtet Herrn Jens Körner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als Gemeindevertreter ein.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse

**zu 4.1 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse, hier: Rücktritt des Gemeindevertreters Oliver Schönfeldt
Vorlage: 0010/2017/HET/BV**

Mit Schreiben vom 28.12.2016 ist der Gemeindevertreter, Oliver Schönfeldt, CDU, zurückgetreten. Herr Schönfeldt war Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Stimmberechtigtes Mitglied im Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Hetlingen
- Vorsitzender im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen
- Stimmberechtigtes Mitglied im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen
- Stv. Mitglied im Bau- und Wegeausschuss

Zu diesen Ausschüssen müssen Nachwahlen erfolgen. Herr Thomßen verliert anschließend die Vorschläge der CDU-Fraktion über die en bloc wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt en bloc laut Vorschlag der CDU Fraktion folgende Nachwahlen:

- Stimmberechtigtes Mitglied im Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Hetlingen
Monika Riekhof für Oliver Schönfeldt
- stv. Mitglied im Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Hetlingen

Diana Gerhartz für Monika Riekhof

- Vorsitzender im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen

Jens Körner für Oliver Schönfeldt

- Stimmberechtigtes Mitglied im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen

Holger Martinsteig für Jens Körner

- stv. Mitglied im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen

Silke Jahnke für Holger Martinsteig

- stv. Mitglied im Bau- und Wegeausschuss

Gerhard Jahnke für Oliver Schönfeldt

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4.2 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse, hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds Beate Hornbogen
Vorlage: 0025/2017/HET/BV**

Das bürgerliche Mitglied, Beate Hornbogen, ist mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Frau Hornbogen war Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- stimmberechtigtes Mitglied im Schul- und Sozialausschuss.

Für diesen Ausschuss muss eine Nachwahl erfolgen.

Herr Thomßen verliest einen Vorschlag der CDU-Fraktion, über den wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt laut Vorschlag der CDU Fraktion folgende Nachwahl:

- stimmberechtigtes Mitglied im Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Hetlingen

Frau Tina Siebrasse

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Riekhof verliest ihren Bericht gemäß **Protokollanlage 1**. Es ergibt sich anschließend kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner geht auf Forderungen einiger Parteien auf Landesebene zur Auflösung kleinerer Gemeinden und die Schaffung großer Verwaltungseinheiten ein. Es sei zu befürchten, dass durch solche unsinnigen Entscheidungen die kommunalen Belange vor Ort unter den Tisch fallen würden. Er möchte wissen, wie die Gemeindevertretung zu solchen Gedanken stehen würde.

Herr Rahn-Wolff antwortet, dass es dazu bisher nur eine Aussage seitens des SSW im Wählerprogramm geben würde. Er sehe die Gemeinden so stark aufgestellt, dass sie eigenständig bleiben sollten. Die Angelegenheit sei zwar Thema im Landtagswahlkampf, aber er würde sich diesbezüglich keine allzu große Sorgen machen.

Herr Jürgensen ergänzt die Antworten aus Sichtweise des SHGT. Dieser habe mit den Parteien Interviews geführt und die Antworten, auch zu diesem Thema, würden demnächst veröffentlicht werden. Gutachten über bisherige Zusammenlegungen von Verwaltungen hätten gezeigt, dass es keine großen Einsparungen gegeben habe.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2016 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Konsolidierung des Gemeindehaushaltes
Vorlage: 0001/2017/HET/BV**

Herr Thomßen erhält das Wort und geht umfassend auf die möglichen Konsequenzen aus den Berichtsempfehlungen des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg zur Konsolidierung des Haushaltes ein. Er geht zunächst auf die Punkte bzw. Empfehlungen ein, die sich mittlerweile mit der Zeit, oder durch entsprechende Beschlussfassungen erledigt haben. Anschließend erläutert Herr Thomßen, dass die Themen Zweitwohnungssteuer, Hundebestandserhebung, Gebührensatzung der Freiwilligen Feu-

erwehr, Betreuungsklasse e.V., Nutzungsvereinbarung mit dem HMTV, Friedhofswesen, Straßenausbaubeiträge, Neubürgerpakete, Anzahl und Struktur der Ausschüsse sowie die Gebäudereinigung Beratungsgegenstände in den kommenden Sitzungen der gemeindlichen Gremien behandelt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt aus dem Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zum Antrag der Gemeinde auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung für das Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis. Handlungsbedarf ist im Einzelnen aufgrund der genannten Themen umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Haushalt 2017 der Feuerwehrekameradschaftskasse
Vorlage: 0028/2017/HET/BV**

Frau Riekhof erteilt dem Wehrführer, Herrn Schönfeldt das Wort. Dieser berichtet, dass mit großem Aufwand erstmalig ein Haushalt für die Kameradschaftskasse aufgestellt wurde. Auf einzelne Positionen des Haushaltes wird nicht eingegangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt 2017 für die Feuerwehrekameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hetlingen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Entwurf Anbau Kindertagesstätte
Vorlage: 0023/2017/HET/BV**

Herr Rahn-Wolff erläutert anhand einer Präsentation näher das Vorhaben und den Entwurf der Vorplanung. Herr Rahn-Wolff erklärt dabei insbesondere, dass das vorhandene Gebäude in der gleichen Form in Richtung Deich verlängert werden soll. Anhand des Grundrisses stellt Herr Rahn-Wolff die Lage des Büros der Leitung heraus. Es hebt sich optisch vom Baukörper ab und ragt in das Freigelände herein. Die Leitung erhält dadurch einen Überblick über die Außenanlagen. Anschließend geht Herr Rahn-Wolff mit Hilfe des Grundrisses auf jeden Raum der Erweiterung sowie jeden Raum der bisherigen KiTa samt avisierte Veränderung ein. Für

den Anbau ist ein separater Garderoberraum vorgesehen, der auch von der anderen Krippengruppe mit genutzt werden könnte. Von diesem Raum gelangt man in den eigentlichen Krippenraum. Alternativ ist der Krippenraum über einen in Ost-Westrichtung verlaufenden Flur erreichbar. An dem Flur werden darüber hinaus ein Rückzugsraum, Toiletten, ein Putzmittelraum sowie ein Mitarbeiterraum liegen.

Herr Thomßen ergänzt anschließend, dass die Finanzierung der Maßnahme an sich keine Sorgen bereiten würde. Das sei aber bei den Kosten für Betrieb und Unterhaltung der Fall. Diese würden mit einer Größe um die 70.000 € sehr ins Gewicht fallen. Der Bedarf an Kindergartenplätze werde steigen, aber es sei auch sehr schwer zu kalkulieren, in welchem Maße dieses stattfinden wird.

Herr Hübner zeigt sich ob der zeitlichen Verzögerung verwundert. Diese Verzögerungen seien seiner Meinung nach auf die Arbeit der Architektin zu beziehen. Ohne die Einbeziehung von Zuschüssen sei die Maßnahme nicht zu finanzieren. Frau Riekhof antwortet, dass es keine Verzögerungen mehr geben würde, da die Architektin durch intensive Arbeiten diese aufgeholt hatte.

Frau Springer-König erläutert, dass innerhalb der FW-Fraktion intensiv darüber diskutiert wurde. Die Gemeinde müsse attraktiv für Familien bleiben, so dass dieses als gute Investition in die Zukunft anzusehen sei und auch der Sicherung des Schulstandortes diene.

Herr Rahn-Wolff bittet darum, dass die Gemeinden mit dem azv Südholstein als größter Arbeitgeber der Gemeinde ins Gespräch kommt, damit dieser evtl. die Übernahme von Teilkosten unternimmt. Dieses sei als Bonus für seine Mitarbeiter zu sehen, die auch aus Hetlingen kommen. Frau Riekhof antwortet, dass sie deswegen bereits beim azv Südholstein angefragt hatte. Eine erste Rückmeldung des Vorstands sei negativ gewesen. Vielleicht sei es aber sinnvoll, eine Umfrage unter den Mitarbeitern zu starten. Herr Rahn-Wolff beantragt, den Beschluss um den Hinweis zu ergänzen, dass die Bürgermeisterin beauftragt wird, nochmals entsprechende Gespräche mit dem Vorstand des azv Südholstein zur Übernahme von Teilkosten für die Einrichtung einer Kinderkrippe in Hetlingen zu führen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Die vorgelegte Planung soll als Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern beim Kreis Pinneberg verwendet werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauanlaufgespräch und die Förderantragstellung zu veranlassen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bodengutachten in Auftrag zu geben.

- In Abhängigkeit des Bauanlaufgespräches zum Thema Architektenauswahl, soll die Planung bis zur Bauantragsreife vom Architekturbüro Schulz fortgesetzt werden.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit dem Vorstand des azv Südholstein zur Übernahme von Teilkosten für die Einrichtung einer Kinderkrippe in Hetlingen zu führen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Erneuerung der Heizungsanlage Mehrzweckhalle
Vorlage: 0024/2017/HET/BV**

Herr Rahn-Wolff geht zunächst näher auf die Angelegenheit ein. Er berichtet über das Vorhaben und erläutert die Handlungsnotwendigkeit in dieser Angelegenheit.

Herr Thomßen führt aus, dass die Maßnahme nicht im Haushalt 2017 enthalten ist. Es stelle sich die Frage, ob die Maßnahme als investiv gelten würde, um eine kreditbasierte Finanzierung in die Wege zu leiten.

Herr Hübner erklärt, dass es positiv ist, dass die Erneuerung der Heizungsanlage endlich auf den Weg gebracht wird. Es diene der Verbesserung der Energieeffizienz und führe zu Einsparungen.

Im Zuge der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt wird auch über ein neues Impulsprogramm des Landes Schleswig-Holstein gesprochen. Demnach soll es Gelder für die Sanierung von Sanitäreinrichtungen in Schulen geben. Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Beschlussempfehlungen zu folgen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Vorschlag des Ingenieurbüros AquaConsulting zur Erneuerung der Heizungsanlage. Die Maßnahme soll wie beschrieben durchgeführt werden.

Die erforderlichen Gelder in Höhe von 90.000 € unter Anrechnung der bereitgestellten Mittel werden für das Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung gestellt.

Es ist zu prüfen, ob die Mittel aus dem Investitionshaushalt unter Anerkennung der Kreditfinanzierung zu finanzieren sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Erneuerung der Fernwärmeleitungen zwischen den einzelnen Gebäuden zu ermitteln.

Es ist zu prüfen, ob die Maßnahme zuschussfähig ist.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, eine Förderantragstellung für die Sanierung der Sanitäranlagen aller kommunalen Liegenschaften in Höhe von 25.000 € zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Ergänzung zu TOP 11; Impulsprogramm Sanierung der Schultoiletten

Die Gemeindevertretung Hetlingen hat sich in ihrer Sitzung am 16.03.2017 mit dem Förderprogramm des Landes zur Sanierung von WC-Anlagen in Schulen befasst. Es wurde dabei beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Förderantragstellung für die Sanierung der Sanitäranlagen aller kommunalen Liegenschaften in Höhe von 25.000 € zu stellen.

Das Ingenieur-Büro Aqua Consulting hat hierzu einen theoretischen Ansatz zur größtmöglichen Förderung bezüglich der Sanitäranlagensanierung erstellt. Bei Ausschöpfung des vollen Förderrahmens würde sich die Gesamtsumme der Maßnahme auf rund 126.925,- € brutto beziffern. Die maximale Quote der Förderung liegt bei 75 % netto, bis maximal 80.000,- € netto. Hiermit trägt die Gemeinde einen Eigenanteil von höchstens 31.725,- € brutto. Die WC-Anlagen befinden sich in einem baualtersbedingt mangelhaften Zustand, der eine Sanierung, gerade mit der genannten Förderquote, rechtfertigt.

Die mögliche Gesamtsumme von 126.925,- € müsste per Nachtragshaushalt für die Maßnahme zur Verfügung gestellt werden.

Der zu TOP 11 gefasste Beschluss aus der Gemeindevertretung müsste somit erweitert bzw. modifiziert werden. Für die Beantragung der Fördermittel ist ein Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung der Maßnahmen inkl. Nebenkosten erforderlich. Dieses fehlt in dem o.g. Beschluss. Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Förderung zur Sanierung der Sanitäranlagen, wie von dem Büro Aqua Consulting beschrieben, zu stellen. Die Mittel von 126.924,- € werden für die Maßnahme per Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Antrag auf Förderung zu stellen.

Da in der Sitzung am 16.03.2017 bereits der grundlegende Beschluss zur Teilnahme an dem Förderprogramm erfolgte, reichte es hierzu aus, wenn die Erweiterung der Beschlussfassung in Form eines Umlaufbeschlusses erfolgt. Die Fraktionsvorsitzenden wurden daher gebeten, sich mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung aus Ihrer Fraktion umgehend zu beraten und bis zum 13.04.2017 schriftlich oder per Mail mitzuteilen, zu welcher Abstimmung die Mitglieder der Gemeindevertretung aus der jeweiligen Fraktion gekommen sind.

Die Fraktionsvorsitzenden der FW- und der CDU-Fraktion haben mitgeteilt, dass alle fraktionsangehörigen Gemeindevertreter dem o.a. Beschlussvorschlag zugestimmt haben. Somit wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Förderung zur Sanierung der Sanitäranlagen, wie von dem Büro Aqua Consulting beschrieben, zu stellen. Die Mittel von 126.924,- € werden für die Maßnahme per Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Antrag auf Förderung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12

Neubürgerpaket

Vorlage: 0006/2017/HET/BV

Frau Springer-König berichtet aus der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vom 01.02.2017. Es wurde angeregt, für die Tasche einen Leinenbeutel zu nehmen. Ebenso wurde angeregt, anstatt die Tasche auszugeben, die Neubürger halbjährlich zu einem gemütlichen Kaffeemittag, wo sich die Vereine vorstellen können oder persönlich zum Neujahrsempfang einzuladen. Herr Thomßen ergänzt, dass es in Zeiten knapper finanzieller Mittel auch angebracht ist, über die Kürzungen beim Neubürgerpaket zu sprechen.

Herr Lammert fragt, wer seitens der Gemeinde an diesen Treffen teilnehmen wird und die Treffen organisatorisch und leitend federführend in die Hand nehmen wird. Frau Riekhof antwortet, dass der Schul- und Sozialausschuss sich mit einem Konzept beschäftigen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die derzeitige Ausgabe des Neubürgerpaketes einzustellen. Es wird weiter beschlossen, die Neubürger zu einem Treffen einzuladen und dabei das Informationsmaterial auszuhändigen. Der Schul- und Sozialausschuss wird beauftragt, ein Konzept für ein solches Treffen auszuarbeiten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Antrag der ARGE Umweltschutz auf Änderung der Vereinbarung
Vorlage: 0008/2017/HET/BV**

Herr Hübner geht kurz auf den Sachverhalt ein. Er begründet den Antrag der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz und die Änderungen in der Satzung. Es wird darauf hingewiesen, dass in § 10 im ersten Absatz die Wörter „nach der Amortisationszeit“ zu streichen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, mit der Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Haseldorfer Marsch, Hetlingen e.V. einen Nachtrag zur Vereinbarung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Hetlingen zu schließen, der den § 10 entsprechend der Ausführungen in dem Antrag der Arbeitsgemeinschaft vom 17.01.2017 und der o.g. Streichung ändert.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 14 Eigenleistungen des HMTV in 2015 und 2016
Vorlage: 0012/2017/HET/en**

Herr Hübner erläutert, dass der HMTV hat für die Jahre 2015 (3.462,50 €) und 2016 (6.812,50 €) Eigenleistungen erbracht hat. Die Nachweise liegen vor. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss hatte die Nachweise der Eigenleistung zur Kenntnis genommen. Im Ausschuss war weiterhin über die Kostenbeteiligung des Vereins und die Neufassung der vertraglichen Grundlagen diskutiert worden. Es war empfohlen worden, einen neuen Vertrag auszuarbeiten.

Herr Thomßen ergänzt für den Finanzausschuss, dass auch dieser über die Eigenleistungen des Vereins gesprochen hatte. Mit dem Verein werden Gespräche über die Notwendigkeit von Kostenbeteiligungen bei Vorhaben der Gemeinde zu führen sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Nachweis der Eigenleistung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Bürgermeisterin, Frau Riekhof, und dem Vorsitzenden des HMTV, Herrn Weber, einen neuen Nutzungsvertrag auszuarbeiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Verschiedenes

zu 15.1 Termine

Frau Riekhof gibt folgende Termine bekannt:

- Ab dem 24.03.2017 starten die Aktionswochen zur Müllvermeidung, für die auch die Gemeinde Hetlingen als Kooperationspartner fungiert.
- Am 25.03.2017 findet die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ statt.
- Am 01.04.2017 findet der Hetlinger Heimattag statt.
- Am 15.04.2017 startet ab 19.00 Uhr das Osterfeuer in der Gemeinde.

zur Kenntnis genommen

zu 15.2 Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirats

Herr Julius Körner, Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirats, teilt mit, dass wohl am 26.11.2017 die Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirats der Gemeinde stattfinden wird. Die jetzigen sechs Mitglieder des Beirats werden dabei geschlossen nicht mehr antreten wollen.

Zurzeit wird eine Änderung der Satzung des Beirats vorbereitet, die dann in der nächsten Sitzungsperiode den Gremien der Gemeinde vorgelegt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 15.3 Aktionswochen zur Müllvermeidung

Herr Hübner weist auf die Aktionswochen zur Müllvermeidung hin. Diese finden in dem Zeitraum 24.03. – 05.06.2017 statt. Die Aktion sei eine besondere Aktion für die Gemeinde, die es so in der Form bereits lange nicht mehr gegeben habe. Herr Hübner verteilt einen Flyer unter den Anwesenden und weist auf einige Veranstaltungen besonders hin.

zur Kenntnis genommen

zu 15.4 Grünanlieferung für das Osterfeuer

Frau Riekhof wird um Mitteilung des Sachstands zur Klärung von Grünanlieferungen für das Osterfeuer gebeten. Sie erklärt, dass die Ascherückstände nach dem Osterfeuer entfernt werden und dass dann drei Wochen später (06.05. und 10.05.2017) die Anlieferungen erfolgen können. In diesem Jahr ist keine vorherige Anlieferung möglich.

zur Kenntnis genommen

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Frau Riekhof berichtet über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Sie bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.47 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.05.2017

gez. Monika Riekhof

gez. Frank Wulff
Protokollführer